

An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik,  
Institut für Thermische Verfahrenstechnik, Umwelt- und Naturstoffverfahrenstechnik (ITUN)  
ist zum 01.02.2024 die Stelle

**wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 203/2023**

mit folgendem thematischen Schwerpunkt zu besetzen.

**„Entwicklung UKP Ramanspektrometer zur Detektion von Minoritätenspezies in Fluid/Licht-Leitern“**

**Vergütung:** Entgeltgruppe 13 TV-L  
**Stellenumfang:** 1,0 VZÄ (40 h/Woche; TZ ggf. möglich)  
**Befristung:** 36 Monate

Entsprechend des Institutsnamens wird am ITUN in drei Bereichen gelehrt und geforscht:

**„Thermische Verfahrenstechnik, Umweltverfahrenstechnik, Naturstoffverfahrenstechnik“**

mit langjähriger Expertise in der Entwicklung und Anwendung laseroptischer Messverfahren für verfahrenstechnische Prozesse.

**Das sind Ihre Aufgaben:**

- Bearbeitung eines vom BMBF im Rahmen der „Photonikforschung“ geförderten Forschungsprojektes (in Kooperation mit dem Institut für Elektronik- und Sensormaterialien, mit zweiter MitarbeiterInnenstelle und anderem Schwerpunkt)
- Entwicklung eines Ultrakurzpuls-Ramanspektrometers (RS) (spontane, stimulierte und kohärente anti-Stokes RS)
- Betreuung und Begutachtung studentischer Arbeiten
- Berichtslegung gegenüber Fördermittelgeber und Veröffentlichung der Ergebnisse in Journalen und Konferenzen

**Das können Sie von uns erwarten:**

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Arbeiten in einem sehr gut dafür ausgewiesenen Umfeld
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; ggf. mobiles Arbeiten, „Freiberg SteigtUM“, Weiterbildungsmöglichkeiten durch die GraFa
- vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“

**Das erwarten wir von Ihnen:**

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss der Physik; der Verfahrenstechnik, des Maschinenbaus oder anderer relevanter Fachrichtungen
- Interesse und Expertise bezüglich optischer Messverfahren
- gutes physikalisch/chemisches Grundverständnis und Bereitschaft zum Programmieren
- wissensdurstig, innovativ/ kreativ, gut organisiert beim zielstrebigem Arbeiten hin auf Projektziele
- gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu reisen; Qualifikationsbereitschaft

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Andreas Bräuer,  
E-Mail: [andreas.braeuer@tu-freiberg.de](mailto:andreas.braeuer@tu-freiberg.de) zur Verfügung.**

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (203/2023)** bis zum **27.10.2023** an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder  
per E-Mail: [bewerbungen@tu-freiberg.de](mailto:bewerbungen@tu-freiberg.de)**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <https://tu-freiberg.de/>